# Kreise sollten eckig sein

Sehr geehrte Klassenkameraden,

sehr geehrte Frau Professor,

„Kreise sollten eckig sein!“ – Das klingt im ersten Moment vielleicht lustig. Ihr denkt vielleicht, das wäre ein Scherz. Doch es ist mein purer Ernst. Denn je länger man über die Tatsache, dass eckige Kreise besser funktioniert würden, nachdenkt, desto mehr will man diesen neu erfundenen Würfel in allen Bereichen unserer Gesellschaft anwenden. Waschmaschinen, Autoreifen, Kinderkarusselle, Wanduhren, Blechdosen, Kanaldeckel, Raketenantriebe, Ladekabel und vor allem: Fleischbällchen. Das Wort „rund“ bekommt eine völlig neue Bedeutung. Wenn Ihr mir nicht glauben wollt, hört zu und lernt.

Im ersten Moment realisiert man oft gar nicht, welche Auswirkung eine simple Veränderung auf unser Leben hat. Deswegen möchte ich eurer Kreativität auf die Sprünge helfen, indem ich euch erzähle, wie unser Leben aussehen würde, wenn alle momentan noch runden Oberflächen Kanten bekommen würden. Grundsätzlich kann man sich die Welt dann vorstellen, wie in Minecraft nur mit besserer Resolution. Sprich, Köpfe, Arme, Beine, Bäume, Blumen würden aussehen wie Zusammensetzungen aus Quadern. Architekten könnten nur mehr langweilige quadratische Gebäude, Wohnungen und Häuser entwerfen. Und Autos müssten mit ihren eckigen Rädern auf einer Straße fahren, deren Form exakt auf ein Quadrat angepasst ist. Mathematisch berechnet, würde die Straße dann ungefähr so aussehen, als wären lauter Halbkreise nebeneinandergepflastert – ein negierter Hyperbelcosinus für alle Mathematiker unter uns. Allerdings dürfte ja die Straße selbst auch nicht rund sein, weshalb fahren – wie wir es kennen – unmöglich wäre.

Doch je mehr man ins Detail sieht, desto mehr Routinen und Erfindungen müssten angepasst werden. Microwellen können sich nicht mehr so einfach drehen beziehungsweise gleichmäßig das Essen erhitzen, weil das runde Quadrat sich nicht im Gehäuse drehen kann. Manche Kleidungsstücke würden in der Ecke einer Waschmaschine hängen bleiben und folgendermaßen nicht gewaschen werden. Das Gravitationsfeld jedes Planeten würde an dessen Ecken minimal sein, da man bei den Ecken am weitesten vom Mittelpunkt des Würfels entfernt wäre. Dies hätte den Vorteil, dass die NASA Gravitationsexperimente viel günstiger durchführen könnte, da die Forscher nur in die Alpen reisen müssten und dort weniger Anziehungskraft erleben dürften. Des Weiteren würden physikalische Gesetze zusammenbrechen, da nun auch Atome selbst Würfel wären. Doch bevor unsere Köpfe nun zu Rauchen beginnen, weil die Konsequenzen der magischen Veränderung von Kugeln zu Würfeln in unserem Universum grundlegend alles auf den Kopf stellen würden, reden wir lieber über die ganzen Vorteile, die Quadrate gegenüber Kreisen, Rechtecke gegenüber Ellipsen, Würfel gegenüber Kugeln und Quader gegenüber Ellipsoiden haben.

*Kurze Pause*

Ordnung. Stellt euch mal vor, wie einfach man Planeten nebeneinanderschlichten könnte, wenn sie Würfel wären. Es wäre so, als würde man die gepackten Urlaubskoffer in den Kofferraum schlichten – nur einfacher, weil alle Koffer exakte Würfel wären. Die unterschiedlichen Größen unser Würfelplaneten würden gleichzeitig für leere Zwischenräume sorgen und somit garantieren, dass die Atmosphäre der Planeten erhalten bleibt und infolgedessen das Überleben der Natur auf Erden gesichert wäre. Dieser ganze Schlichtprozess würde bedeuten, dass das Universum insgesamt weniger Platz brauchen würde. Diese Veränderung würde den Menschen die Erkundung des außer-universalen Raums vereinfachen. Wir würden endlich erfahren, wo wir eigentlich sind. Wo wir eigentlich sind… *Gedankenpause*

In einem Würfeluniversum, richtig!

Um zu den Vorteilen und Nachteilen von eckigen Gegenständen zurückzukommen: Würfel können nicht davonrollen. Allerdings kann man ohne runde Reifen nirgends wohin fahren. Flugzeuge könnten auch nicht so einfach fliegen, da der Unterdruck bei eckigen Flügeln schwieriger aufgebaut werden kann. Allerdings kann man Volumen, Fläche und Masse bei Quadern leichter berechnen als bei Ellipsoiden. Dafür kann man sich bei solchen Gegenständen schneller in den Finger schneiden, wenn man nicht aufpasst. Die Kanten sind nämlich unendlich scharf, wenn es keine Abrundungen gibt. Dafür kann man alles leichter schlichten und ordnen. Und Ordnung ist das halbe Leben. Blöderweise sehen dann aber alle Gegenstände fast identisch aus. Jedes Design wäre eckig. Es gäbe keine abgerundeten Ecken mehr bei Smartphones. Diese wären einfach ein Klotz Technik.

Aber der größte Nachteil in einer Welt ohne Kurven ist immer noch: eckige Atome, welche jede Form von Existenz des Universums blockieren, weil die Physik instant zusammenbricht. Keinen Augenblick nach dem Urknall wäre alles wieder vernichtet gewesen. Das Universum würde einerseits das größte Ereignis sein, andererseits hätte das Ereignis nie existiert und wird auch nie existieren können.

*Kurze Pause*

Vielleicht sollten Kreise doch lieber rund bleiben!